

Kältrain Ost  
soll auch

III/16

Blatt 1 -

# Gemeinde Mutlangen

für Ost III A

Auszug aus der  
Niederschrift über die  
Beratungen des Gemeinderates

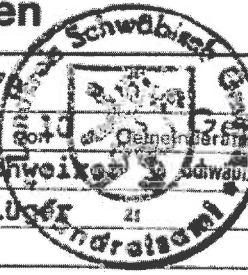
Beratung am 27. Februar 1970

Anwesend: 1. Bürgermeister und

2. Gdo. Oberinsp. Schweitzer

3. Cde. Pfleger Pflüger

Beurlaubt: Gemeinderat



Gemeinderat

Schwäbisch Gmünd, den 16. Nov. 1970

Landratsamt:

Bürgermeisteramt

Nicht - Öffentlich

§ 1

Oberregierungsrat

## Aufstellungsbeschluß des Bebauungsplans " Kältrain Ost "

Vom Staatlichen Vermessungsamt Schwäbisch Gmünd wird dem Gemeinderat der Bebauungsplanentwurf für das Neubauegebiet " Kältrain Ost ", nebst Längen - und Querschnitten vorgelegt. Obervermessungsrat Weber vom Staatlichen Vermessungsamt Schwäbisch Gmünd und Bürgermeister Martmann erläutern diesen Entwurf eingehend und verweisen auf frühere Beratungen des Bebauungsplanvorschlags. Dabei kommt zum Ausdruck, daß der vorgelegte Bebauungsplanentwurf dem Gemeinderatsbeschluß vom 18.11.1969 entsprechend aufgestellt wurde. Nach einer eingehenden Aussprache wird vom Gemeinderat einstimmig

beschlossen:

Für das Neubauegebiet " Kältrain Ost " wird gemäß § 2 des BBauG in Verbindung mit § 4 der GO ein Bebauungsplan aufgestellt. Dieser Plan hat dem Lageplan vom 19.2.1970 zu entsprechen. Der Entwurf des Bebauungsplans " Kältrain Ost " mit Begründung ist in der Zeit vom 17. März 1970 bis 17. April 1970, also auf die Dauer eines Monats im Rathaus zu jedermanns Einsicht öffentlich aufzulegen. Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist geltend gemacht werden.

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

### 1. Planungsrechtliche Festsetzungen ( § 99 Abs.1 BBauG u. BauNVO

#### 1.1 Bauliche Nutzung

Art der baulichen Nutzung ( §§ 1-15 BauNVO)	Mass der baulichen Nutzung			
	bei	Z	GRZ	GFZ
WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO	I	0,4		0,5
	II	0,4		0,8
	III	0,3		1,0

Abschrift gefertigt am 27. 2. 1970  
zu den Akten Nr.  
für die Gemeindepflege  
für das Landratsamt  
für

Dieser Auszug beglaubigt:



Mutlangen, den 7. 10. 1970

Bürgermeisteramt

**Ausnahmen** i.S.v. (3) sind gemäß § 1 Abs.4 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplans.

**Zahl der Vollgeschosse im MA** Zwingend entsprechend den Einschrieben in der Planzeichnung

**1.2 Bauweise** ( § 22 BauNVO ) offen ( für die Stellung der Gebäude ist die Einzelzeichnung im Plan maßgebend)

**1.3 Nebenanlagen** i.S.d. § 14 BauNVO, soweit Gebäude sind in den überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen.

## 2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen ( § 111 LBO )

**2.1 Gebäudehöhen** gemessen von bestehender Geländeoberfläche bis OK Dachrinne

für 1-geschoss.Bebauung max.	3,50 m
für 2-geschoss.Bebauung max.	6,00 m
für 3-geschoss.Bebauung max.	10,00 m

*separater Textteil!*

**2.2 Aufschüttungen und Abgrabungen** ( § 111 Abs.1 Nr.1 LBO ) sind bis höchstens 1 m zugelassen

**2.3 Dachform** für 1-geschoss.Bebauung Dachneigung

0-20°
15-20°
25-30°

für 2-geschoss.Beb.Satteldach mit 30-40°  
für 3-geschoss.Beb.Flachdach 0°

Dachaufbauten sind nicht zugelassen.

*separater Textteil*

**2.4 Äußere Gestaltung** ( § 111 Abs.1 Nr.1 LBO ) Auffallende Farben sind zu vermeiden, Deckungen der Satteldächer mit Ziegel

**2.5 Einfriedigungen** ( § 111 Abs.1 Nr.4 LBO ) an öffentlichen Straßen und Wegen max. 1 m hoch ( möglichst Hecken )

**2.6 Grenz- und Gebäudeabstände** ( § 111 Abs.1 Nr.5 LBO ) nach §§ 7 und 9 der LBO

# Gemeinde Mutlangen

Blatt

Auszug aus der  
Niederschrift über die  
Beratungen des Gemeinderates

Beratung am **27. Februar 1970**  
Anwesend: 1. Bürgermeister und **9** v. **10** Gemeinderäten  
**2 Gde. Oberinsp. Schweizer**  
**3. Gde. Pfleger Pflüger**  
Beurlaubt: Gemeinderat **Hüllidampf**

Nicht — Öffentlich

§ 1 (Fortsetzung)

Betreff:

## 3. Nachrichtlich Übernommene Festsetzungen ( § 9 Abs. 4 BBauG )

**31 Die gesamte Gebäudehöhe von 10,0 m darf nicht überschritten werden.**

3.2 Beueingabepläne Nach den Bestimmungen der Bau-Vorl. VO §§ 1-6  
Geländeschnitte  
Lagenkizze der Versorgungsleitungen

### Legende

Z = Zahl der Vollgeschosse  
GRZ = Grundflächenzahl  
GFZ = Geschossflächenzahl  
GA = Garage  
St = Stellplätze  
P = Öffentliche Parkplätze

Baulinie ( zwingend § 23 Abs. 2 BauNVO )  
Baugrenze ( nicht zwingend § 23 Abs. 3 BauNVO )  
Verkehrsflächen und Straßenbegrenzungslinien  
(BBauG § 9 Abs. 1 Nr. 3 und Nr. 4 )  
Allgemeines Wohngebiet ( § 4 BauNVO )  
Grünflächen ( BBauG § 9 Abs. 1 Nr. 8 )  
Baugrundstück für den Gemeinbedarf  
(BBauG § 9 Abs. 1 l f )

Grenzen unterschiedlicher Nutzung  
(BBauG § 16 Abs. 4 )

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Planes ( BBauG § 9 Abs. 5 )

+ ) Flächen für Stellplätze ( § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. e BBauG ).

Abschrift gefertigt am .....  
zu den Akten Nr. ....  
für die Gemeindepflege  
für das Landratsamt  
für .....

Diesen Auszug beglaubigt:

Mutlangen, den .....

Bürgermeisteramt